

Stimmiger Weihnachtsmarkt in Pfäffikon

Am Samstag ging es auf dem Dorfplatz in Pfäffikon weihnächtlich zu und her. Der alljährliche Weihnachtsmarkt lockte vor allem einheimische Besucher an.

Von Verena Blattmann

Er ist klein, übersichtlich und stimmungsvoll, der Weihnachtsmarkt in Pfäffikon, dessen Durchführung vor allem einheimischen Anbietern und Vereinen zu verdanken ist. Diese Tatsache wird geschätzt und es sind insbesondere Besucher aus dem Dorf, die man über den Dorfplatz bummeln

sieht oder in der gemütlichen Fondue-stube, im Zelt der Etzel-Häxä oder in der Kaffeestube des Kirchenchores antrifft. Die Besucher konnten sich an den verschiedenen Ständen reichhaltig verpflegen oder fanden am einen oder anderen Stand ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Das Angebot reichte von Stinckmäuse aus Wolle (Spielzeug für

Katzen), Schmuck über Felltierli und Weihnachtsschmuck aus Holz, Glas oder anderen Materialien bis hin zu selber hergestellten Seifen oder exklusiven Dekorationsgegenständen für den Wohnbereich oder für draussen.

Chorgesang und Samichlausbesuch

Der Markt in Pfäffikon bot auch Attraktionen wie das nostalgische

Kinderkarussell und – wohl als Höhepunkt – den Besuch des Samichlaus am Nachmittag.

Nicht fehlen durfte der Auftritt des Männerchors Pfäffikon am Etzel. Unter der Leitung von Fabian Bucher stimmte der Chor mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern mit gepflegtem, feinem Gesang auf das bevorstehende Fest ein.



Während des Auftritts des Männerchors Pfäffikon am Etzel füllte sich der Pfäffiker Dorfplatz mit Zuhörern.



Ein Päckli aus dem Bassin fischen konnte man beim Damenturnverein Pfäffikon. Das machte Spass.